



Einblick in die verschiedensten Techniken erhielten die Besucher beim „Tag der offenen Tür“ an der Augustastraße.  
Foto: Rolf Lotz

Tag der offenen Tür beim DRK-Haus der Familie

## Von der Tiffany-Technik bis hin zur Hinterglas-Malerei

**MOERS.** Das Haus der Familie des Rotkreuz-Kreisverbandes Moers packte die Gelegenheit beim Schopf: Sein 30jähriges Jubiläum nahm das Familienbildungswerk an der Augustastraße zum Anlaß, erstmals einen Tag der offenen Tür zu veranstalten.

„Nach dem großen Erfolg heute werden wir das sicherlich jedes Jahr wiederholen“, freute sich die Geschäftsführerin des Kreisverbandes, Irmgard von Warburg, über die Publikumsmengen, die den ganzen Samstag durch die Räume des DRK-Hauses zogen. Zu sehen gab es einiges. Viele der fast 200 Kurse und Gruppen, die sich an der Augustastraße treffen, stellten sich den Besuchern vor.

Die eigenen Blutzuckerwerte konnten in Sekundenschnelle

mit den modernen Meßgeräten der Diabetes-Selbsthilfegruppe ermittelt werden, ein Stand der Anonymen Alkoholiker informierte über Suchtgefahren und bei der Geburtsvorbereitungsgruppe konnten sich werdende Mütter beraten lassen. Kursleiter und Teilnehmer präsentierten ihre Arbeiten von der Tiffany-Technik über den Marionettenbau bis zur neu ins Programm gekommenen Hinterglasmalerei. Kursatmosphäre ließen die Besucher bei den Seidenmalern schnuppern,

deren Lehrgang am Samstag begann.

Keine Scheu zeigten Teilnehmerinnen eines Nähkurses bei der Vorstellung eigener Kreationen während einer kleinen Modenschau in der Cafeteria. Der verdiente Lohn in Form von anhaltendem Applaus blieb da natürlich nicht aus.

Noch nicht alle Kurse im Haus der Familie sind bereits beendet. Interessenten können sich das Programm auf der Augustastraße 11 abholen. Helf'